

Brandenburg 15.7.16 · 14.1.16
**VOLKSBEGEHREN gegen
Massentierhaltung**
- Kein Sondergeld für Vegetarier
- mehr Tierschutz in Brandenburg
- Bioernte statt Agrarlobby
**Jetzt unter-
schreiben**
www.volksbegehren-massentierhaltung.de



Jawoll !

Liebe Freundinnen und Freunde des OMNIBUS,

ganz, ganz große Freude bei allen am Volksbegehren gegen Massentierhaltung beteiligten Menschen. Wir haben bis zuletzt gezittert, weil wir ja keine Zahlen kannten, aber als das offizielle Ergebnis durch das Büro des Landeswahlleiters mitgeteilt wurde, brach der Jubel aus. 103.545 Menschen haben sich auf dem Amt eingetragen! Das ist eine Riesenüberraschung, denn die Bedingungen für Volksbegehren sind durch die ausschließliche Amts- und Briefeintragung ja eigentlich denkbar schlecht.

Viele Menschen haben für dieses Ergebnis richtig geackert. Ganz herzlichen Dank auch für Ihre umfangreiche Unterstützung, die es uns ja erst ermöglicht hat, so intensiv an diesem Volksbegehren mitzuarbeiten. Es ist unser aller Erfolg!

Jetzt finden die Verhandlungen mit der Regierung in Brandenburg statt. Wir loten gerade innerhalb des Bündnisses aus, ob es überhaupt Punkte gibt, an denen wir kompromissbereit sein wollen. Wir vom OMNIBUS wünschen uns den Volksentscheid zu diesem Thema, auch wenn die Hürden wieder einmal so bürger*innenunfreundlich sind. Es müssen mindestens 25% der Wahlberechtigten mit Ja! stimmen und das sind ca. 600.000 Menschen. Wenn die Verhandlungen in den nächsten Wochen scheitern, wird im Juli der Volksentscheid stattfinden.

Uns wäre es besonders wichtig, daß aus der Verantwortung Aller heraus entschieden wird, ob sich der Umgang mit den Lebewesen deutlich bessert oder nicht. Die ganze Kampagne im Vorfeld werden wir nach Kräften unterstützen. Der OMNIBUS wird dann fünf Wochen in Brandenburg unterwegs sein.

Aufruf „grundeinkommen abstimmen“

Am 6. Juni werden die Schweizer über die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens abstimmen. Wir können das nicht. Wir wollen aber diese Schweizer Abstimmung nutzen, um hier in Deutschland deutlich auf diesen Umstand hinzuweisen.

Wir wollen auch auf Bundesebene abstimmen können. Über alle Themen, die uns als Gemeinschaft wichtig sind, auch über die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens. Wir haben den beiliegenden Aufruf mit Erstunterzeichnern gestartet. Er ist Bestandteil unserer Aktion „grundeinkommen abstimmen“, die wir bis zum 6. Juni durchführen. Bitte beteiligen Sie sich daran und machen Sie vor allem Freunde, auch Fremde darauf aufmerksam.

Sie können weitere Karten oder Listen bei Kurt Wilhelmi in Berlin anfordern.

Via Email: berlin@omnibus.org oder telefonisch: 030-42 80 43 90

– und Sie können sich auch auf unserer Internetseite eintragen, bzw. Listen ausdrucken.

Wir werden die Liste der Erstunterzeichner*innen auf unserer Homepage stetig erweitern. Wenn Sie auch öffentlich dazugefügt werden wollen, dann melden Sie sich ebenfalls bei Kurt Wilhelmi.

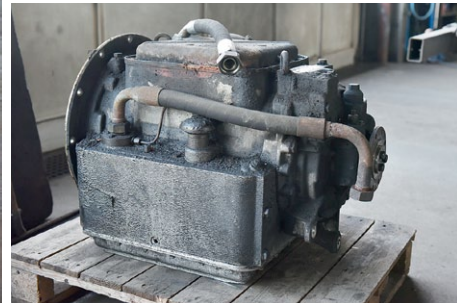
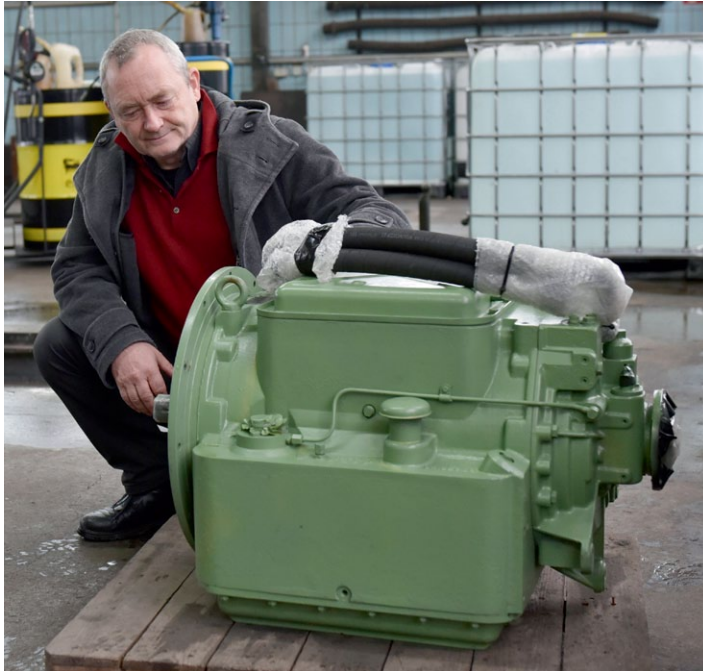
Auch Veranstaltungen werden dazu stattfinden, zunächst in München am 29. April. Von da aus wird der OMNIBUS nach Basel und Bern in die Schweiz fahren. Dort holen wir bei der Initiative Grundeinkommen das offizielle Abstimmungsheft mit den Pro- und Kontra-Argumenten ab, das jede*r Schweizer*in vor der Abstimmung als Information erhält. Der OMNIBUS bringt 1.000 Stück nach Berlin und wir übergeben sie am 30. Mai – zusammen mit dem Aufruf und Ihren Unterschriften – allen Abgeordneten des Deutschen Bundestages. Diese können sich dann einen Einblick verschaffen, wie souverän man in der Schweiz mit Abstimmungsthemen umgeht. Auch können sie sich so mit dem Thema und den Argumenten für oder gegen ein „bedingungsloses Grundeinkommen“ vertraut machen.

Wir halten Sie zu dieser Aktion über unseren Newsletter und per Rundbrief auf dem Laufenden.

„Rettet den Volksentscheid“ in Hamburg und CETA / TTIP

Wir werden auch in diesem Jahr weiter die Volksinitiative „Rettet den Volksentscheid“ unterstützen und auch das Aktionsbündnis gegen CETA und TTIP. In den nächsten Wochen stehen dazu konkrete Entscheidungen und Termine an. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

So gute Projekte – und jetzt das...



Das neue Austauschgetriebe vor dem Einbau

Wir haben schon im ersten Halbjahr so viel vor, sind voller Ideen und Planungseifer und dann kommt aus der Werkstatt die Hiobsbotschaft, daß unser Getriebe ausgetauscht werden muss.

Eine leise Ahnung war schon da. Unser OMNIBUS hatte auf den letzten Fahrten im vergangenen Jahr manchmal Schaltschwierigkeiten. Das hat uns schon beunruhigt, aber jetzt ist es leider Gewissheit. Das Getriebe ist nach 1.000.000 Kilometern verschlissen. Es muss erneuert werden. Das muss jetzt schnell geschehen, damit wir im April auch starten können. Ein Austauschgetriebe steht schon bereit. Die Kosten für diese Reparatur betragen ca. 14.000,- Euro.

**Bitte helfen Sie uns.
Dringend!**

Ihr

Michael v. d. Lohe
Michael von der Lohe



www.omnibus.org

OMNIBUS gemeinnützige GmbH
für Direkte Demokratie
Im Vogelsang 91
45527 Hattingen

Tel +49 - 02302 9567076
Fax +49 - 02302 9567075
info@omnibus.org
www.omnibus.org

GLS Gemeinschaftsbank, BIC GENODEM1GLS
IBAN DE45430609670080067300
Bank für Sozialwirtschaft, BIC BFSWDE33MUE
IBAN DE61700205000008843000

Geschäftsführer u. Sitz der GmbH:
Michael von der Lohe
Im Vogelsang 91, 45527 Hattingen
HRB 21986 Essen